PROGRAMM 2021



Aus-, Fort- und Weiterbildung für henschen im Gesundheitswesen























DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. Menschlich - Modern - Motiviert.

Der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. ist vor rund 50 Jahren aus dem Zusammenschluss der DRK-Schwesternschaft Schlump e.V. und der DRK-Schwesternschaft Helenenstift in Altona entstanden und blickt insgesamt auf eine 150 jährige Tradition. Wir verstehen uns als eine unabhängige Gemeinschaft von professionellen Pflegekräften, die sich an den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes orientiert. Unsere Hauptaufgabe liegt in der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und Betrieb von Eigenbetrieben.

Darüber hinaus bietet die DRK-Schwesternschaft jungen Menschen eine fundierte Ausbildung im Gesundheitswesen und begleitet sie verantwortlich auf ihrem Weg in das Berufsleben.

Die professionelle Weiterentwicklung von Pflegekräften und Mitgliedern ist der Schwesternschaft ein großes Anliegen. An unserem Bildungszentrum Schlump finden sie optimale Bedingungen, um ihre berufliche und persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung individuell zu gestalten.

Die insgesamt 31 Schwesternschaften in ganz Deutschland sind zum Verband (www.rotkreuzschwestern.de) zusammengeschlossen. Sie gehören zum Deutschen Roten Kreuz sowie zum Internationalen Roten Kreuz und der Roten Halbmondbewegung - und ihre Tradition ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung, Sensibilität, Toleranz, Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Kompetenz.

Wir sind ein Netzwerk, in dem sich Gemeinschaftsgefühl und berufliche Weiterentwicklung verbinden.

Weitere Informationen

zum DRK-Schwesternschaft e.V. finden Sie unter www.schwesternschaft-hamburg.drk.de





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte,

jetzt schreibe ich Ihnen im Juli 2020 ein Grußwort und nichts ist mehr so, wie es war. Die weltweite Corona-Pandemie hat vieles verändert, auch im Bereich der beruflichen Bildung gab es Stillstand und dann eine schrittweise Rückkehr in eine neue Normalität.

In den Medien und zahlreichen Konferenzen zu der Frage: "Wie geht es weiter?" wurde digitale Bildung in den vergangenen Wochen zum Zauberwort.

Auch das Bildungszentrum hat Lernpakete geschnürt, sich an die neuen Umstände angepasst und Online-Unterrichte etabliert. Vieles lief bereits sehr gut, vereinzelt müssen Strukturen und Abläufe jedoch noch optimiert werden. Die positiven Erfahrungen nehmen wir mit in das neue Jahr und werden sie schrittweise ausbauen. Dennoch möchten wir Sie auch mit unserem 28. Programm für 2021 erneut einladen, an unseren Präsenzveranstaltungen teilzunehmen und so Ihre fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

In unseren drei Schwerpunktbereichen Rettungsdienst, Pflege und Gesundheitsförderung bieten wir Ihnen auch 2021 wieder Bewährtes und Neues an.

Wir freuen uns auf Sie!

"Es gibt kein Menschenrecht auf Normalität." (Verfasser unbekannt)

Thomas Schulz

Leiter des Bildungszentrums



DAS KÖNNEN SIE ERWARTEN

- Moderne Bildungseinrichtung im Zentrum von Hamburg-Eimsbüttel
- Kompetenz und Professionalität aus einer Hand
- Lehren mit Herz, Hand und Verstand im Sinne Pestalozzis
- Erfahrene Lehrgangsleitungen
- Fachlich versierte Dozenten
- Rahmenlehrpläne analog der landesrechtlichen Ordnungen Hamburgs, der DKG oder anderen Verbänden
- Vergabe von Fortbildungspunkten nach der Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung und der Registrierung beruflich Pflegender®, www.regbp.de
- Umfangreiche Wissensvermittlung durch Lehrvortrag, Lehrgespräch und Diskussion
- Gruppenarbeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Wissen, zum Erfahrungsaustausch und als Übungsmöglichkeit
- Arbeiten an Fallbeispielen zum besseren Verständnis, um Wissen in die Praxis zu übertragen und um Anregungen zur Lösung für Probleme und Konflikte des Arbeitsalltags zu erhalten
- Trainingseinheiten mit Rollenspielen, Einzel- und Partnerübungen, um neue Methoden und Verhaltensweisen ausprobieren und einüben zu können
- Projektarbeiten, um die im Unterricht erarbeiteten Lösungen in der Praxis zu erproben
- Ständige Lehrgangsevaluationen zur Qualitätssicherung
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln von nah und fern

INHALT



INHALT



INHALT





INHALTSVERZEICHNIS RETTUNGSDIENST

- 08 Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungssanitäter/in
- 10 Ergänzungsausbildung Prüfung zum/zur Notfallsanitäter/in
- 11 Hinweise zur dreijährigen Notfallsanitäterausbildung
- 12 Hygienebeauftragter im Rettungsdienst/ Gesundheitswesen
- 13 Lehrgang zum Desinfektor
- 14 Weiterbildung zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter im Rettungsdienst
- 15 Fortbildung TraumaManagement® premium
- 45 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Informationen
- 47 So finden Sie uns



AUSBILDUNG

zum/zur staatlich geprüften Rettungssanitäter/ Rettungssanitäterin

Sie wollen im Rettungsdienst tätig werden, in einem modernen, innovativen medizinischen Aufgabenfeld? Unsere Berufsfachschule bietet Ihnen eine hochqualifizierte und moderne Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in. Viele praktische Trainingsabläufe bereiten Sie optimal auf die späteren Anforderungen vor.

Aufgabenfeld als Rettungssanitäter/in im Rettungsdienst

- Fahren des Rettungsfahrzeuges
- Notfallmedizinische Versorgung des Patienten zusammen mit dem Rettungsassistenten und dem Notarzt
- Betreuung und Transport von hilfsbedürftigen und kranken Menschen

Umfang der Ausbildung

Gliederung in vier aufeinanderfolgenden Blöcken:

- I. Grundlehrgang 160 Std.
 - Allgemeine medizinische Grundlagen
 - Allgemeine und spezielle Notfallmedizin
 - Recht, Organisation und Einsatztaktik
- **2. Klinikpraktikum** 160 Std.
 - 80 Std. Anästhesie / OP
 - 80 Std. Notaufnahme/Ambulanz
- **3. Rettungswachenpraktikum** 160 Std.
 - an einer anerkannten Lehrrettungswache
- 4. Abschlusslehrgang 40 Std. (Prüfung 2 Tage)
 - Wiederholung der theoretischen Lerninhalte
 - Intensives Praxistraining mit Fallbeispielen
 - schriftliche, praktische und mündliche Prüfung



AUSBILDUNG

Nach der Hamburgischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rettungssanitäter/innen (HmbRettSanAPO) vom 05.08.2008

Grundlehrgänge

RSG-95 18.01. - 12.02.2021 RSG-96 08.03. - 01.04.2021 RSG-97 28.06. - 23.07.2021 RSG-98 02.08. - 27.08.2021 RSG-99 13.09. - 08.10.2021 RSG-100 22.11. - 17.12.2021

Abschlusslehrgänge mit Prüfung

RS AP-93 04.01. - 10.01.2021 RS AP-94 22.02. - 28.02.2021 RS AP-95 19.04. - 25.04.2021 RS AP-96 31.05. - 06.06.2021 RS AP-97 27.09. - 03.10.2021 RS AP-98 25.10. - 31.10.2021 RS AP-99 06.12. - 12.12.2021 RS AP-100 Start: 28.02.2022

Lehrgangsleitung

Thomas Rikowski

Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent, Traumainstruktor

Zulassungsvoraussetzungen

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen:

- Schulabschlusszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung (vom Hausarzt)
- Polizeiliches Führungszeugnis (max. 3 Monate alt)
- 9-stündige Erste-Hilfe-Bescheinigung (max 1 Jahr alt)
- Für das Klinikpraktikum benötigen Sie eine aktuelle G42-Untersuchung

Kosten

Grundlehrgang € 1.090,-

Abschlusslehrgang € 575,- (Montag bis Sonntag)

ERGÄNZUNGSAUSBILDUNG Prüfung zum/zur Notfallsanitäter/in

Im Rahmen der Inkrafttretung des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) 2014 können Rettungsassistenten mit mehr als fünfjähriger Berufstätigkeit direkt in eine Nachprüfung gehen. Wir empfehlen einen Vorbereitungskurs von 120 Stunden inkl. Prüfung.

Zielgruppe

 Rettungsassistenten mit mehr als fünfjähriger Berufstätigkeit

Prüfung und Abschluss

- Zertifikat

EG 8: 04.01. - 08.01.2021 15.02. - 19.02.2021 08.03. - 14.03.2021 (inkl. EG-Prüfung)

EG 9: 30.08. - 03.09.2021 04.10. - 08.10.2021 01.11. - 07.11.2021 (inkl. EG-Prüfung)

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen:

- Identitätsnachweis (Ausweis) in amtlich beglaubigter Abschrift
- Nachweis (amtlich beglaubigte Kopie) über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Rettungsassistent/in"
- Nachweis der jeweiligen Berufstätigkeit als "Rettungsassistent/in"
- Antrag auf Zulassung zur staatlichen Ergänzungsprüfung
- Kostenübernahmeerklärung

Kosten

€ 1.700,-

Die staatlich anerkannte Berufsschule für Notfallsanitäter bietet Rettungsdienstbetreibern und -beteiligten die Möglichkeit, ihre Auszubildenden an unserer Schule ausbilden zu lassen.

Die Auswahl und Einstellung als Auszubildender erfolgt nur über die Betreiber und Beteiligten im Rettungsdienst. Dann erfolgt die Anmeldung an der Schule.

Die Schule organisiert, überwacht und verantwortet die Ausbildung nach NotSanG in Theorie und Praxis. Sie stellt die Verbindung zwischen den drei Ausbildungsorten:

- Schule
- Klinik und
- Rettungswache

sicher. Dabei wird die Theorie von Lehrern an der Berufsschule geleistet. Praxisanleiter stellen die praktische Ausbildung in der Klinik und im rettungsdienstlichen Betrieb sicher.

Nach drei Jahren Ausbildung folgt die staatliche dreiteilige Abschlussprüfung.

Aktuelle Partner unserer Schule finden Sie unter www.bildungszentrum.drk.de/rettungsdienst.

FORTBILDUNG

Hygienebeauftragter im Rettungsdienst/ Gesundheitswesen

Zielgruppe

Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unsere Experten aus diversen Fachbereichen sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und geben ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

Zertifikat

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect

Kurs 8: 25.05. - 28.05.2021 Kurs 9: 27.09. - 30.09.2021

Kosten

€ 400,-



Zielgruppe

Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter

Inhalte

In der professionellen und praxisorientierten Ausbildung wird Ihnen fundiertes Wissen aus unserer über Jahre erlangten Erfahrung im Hygienemanagement vermittelt. Unsere Fachausbilder sowie Experten der Feuerwehr Hamburg und dem Institut für Hygiene und Umwelt sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards, und geben ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

Zertifikat.

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect

Kurs 6: 16.08. - 27.08.2021

Kosten

€ 900,-



WEITERBILDUNG

zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter im Rettungsdienst

Gemäß NotSan-APrV § 3 vom 16. Dezember 2013

Zielgruppe

Rettungsassistenten/tinnen und Notfallsanitäter/innen

Umfang

- Fachtheoretischer und praktischer Unterricht 208 UE
- Hausarbeit: Erstellung eines Anleitungsentwurfes
- Praktische Prüfung: (Simulation einer geplanten, gezielten und strukturierten Anleitung) anhand eines weiteren Anleitungsentwurfes
- Mündliche Prüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lernpädagogik der Erwachsenenbildung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Gesetzliche Grundlagen
- Kommunikation/Gesprächsführung
- Organisation der PA-Tätigkeit
- QM im Rettungsdienst
- Bewerten und Beurteilen
- Praktische Prüfung

Abschluss

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Thomas Sörensen

Lehrer Berufsfachschule

PA-RD 3

27.09. - 08.10.2021 01.11. - 05.11.2021 13.12. - 17.12.2021

Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer mind. zweijährigen, hauptberuflichen Berufstätigkeit im Rettungsdienst

Kosten

€ 1.600.-



TraumaManagement® premium

Eines der ersten, in ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem eingebettetes Fortbildungsangebot zur Optimierung der präklinischen Versorgung von Traumapatienten.

Zielgruppe

Erfahrene Rettungsdienstmitarbeiter (Rettungsassistenten, Notfallsanitäter) und Notärzte

Lehrgangsziel

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine prioritätenorientierte, umfassende Versorgung eines Traumapatienten zu vermitteln. Dabei wird neben den medizinischen Belangen ein besonderer Wert auf die Zusammenarbeit des Teams gelegt. Die Kleingruppen setzen sich daher aus Notärzten und Rettungsdienstpersonal zusammen, das Verhältnis Teilnehmer zu Instruktor beträgt 4:1.

Umfang

Der 3 Tage umfassende Kurs beinhaltet 32 UE. Dabei wechseln sich kurze Vorträge, die dazu dienen sollen, die wesentlichen theoretischen Grundlagen der Traumaversorgung zusammenfassend vorzustellen und praktische Übungen ab. In der Praxis werden verschiedene Fertigkeiten trainiert sowie realitätsnahe Szenarien in Kleingruppen geübt. Teilweise dient eine Videoaufzeichnung der Möglichkeit des gemeinsamen Debriefings.

Abschluss

Zertifikat zum TraumaManager[®] (4 Jahre gültig)

Lehrgangsleitung

Traumateam

Kurse TMP in Hamburg:

19.03. - 21.03.2021 19.11. - 21.11.2021 Termine in Kiel und Bremen auf Anfrage!

Kosten

Notärzte: € 650,-

RettAss + NotSan: € 550.-



INHALTSVERZEICHNIS PFLEGE

- 18 Weiterbildung zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter im Gesundheitswesen
- 19 Fortbildungsangebot für Praxisanleiter/innen
- 20 Weiterbildung zur Leitung in Einrichtungen, Diensten und Krankenhäusern - Niveaustufe Aufbau
- 23 Fortbildungsreihe Schwerpunkt Demenz
- 24 Onkologische Weiterbildung zum/zur Fachaltenpfleger/in, Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in und zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für Onkologische Pflege
- 25 Fachweiterbildung zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger für Nephrologie
- 26 Oualifikation zur Pain Nurse
- 27 Weiterbildung zum/zur Fachgesundheitskrankenpfleger/in für Intensivpflege mit Spezialisierung Anästhesie
- 28 Weiterbildung zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz
- 30 Fachkurse Palliative Care für ambulant und stationär Pflegende
- 31 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Dialyse
- 32 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Onkologie
- 33 Tagesseminare für Med. Fachangestellte für Onkologie
- 34 Ausbildung zum Hygienebeauftragten im Gesundheitswesen
- 35 Information AG Praxisanleiter
- 45 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Informationen
- 47 So finden Sie uns



WEITERBILDUNG

zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter im Gesundheitswesen

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 2. Oktober 2018

Umfang

Gesamtstunden	316 Std.
Praxis	60 Std.
Theorie	256 Std.

Unterrichtsschwerpunkte

- Lernpädagogik der Erwachsenenbildung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Geplante und strukturierte Anleitung
- Pflege- und Qualitätsmanagement
- Beurteilungsprozess
- Gesprächsführung
- Einarbeitungsorganisation
- Gesetzliche Grundlagen
- Wissenschaftliches Arbeiten

Leistungsnachweise

- schriftlicher Anleitungsentwurf
- praktische Anleitungssituation

Lehrgangsabschluss

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Petra Schulz-Kirstein

Lehrerin für Pflege, Praxisanleiterin

PA-WB 57	PA-WB 58	
11.01 29.01.2021	02.08 20.08.2021	
12.04 23.04.2021	11.10 22.10.2021	
07.06 15.06.2021	06.12 14.12.2021	

Kosten

€ 1.950.-

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



FORTBILDUNGSANGEBOT

für Praxisanleiter/innen

Ab 2020 sind im Rahmen der Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz Praxisanleiter/innen verpflichtet, jährlich mindestens 24 Stunden einer berufspädagogischen Fortbildung zu absolvieren und nachzuweisen.

 Organisation der praktischen Ausbildung nach dem neuen Pflegeberufegesetz
 Tanja Baier, B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin, Itzehoe

Termin: 09.03.2021 **Kosten:** € 90,-

▶ Die geplante, gezielte und strukturierte Anleitung Petra Schulz-Kirstein, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin, Leitung der PA-WB am BZ Schlump, Bordesholm

Termin: 27./28.04.202 | **Kosten:** € 160,-

- Kompetenzentwicklung und Beurteilung anhand des neuen Pflegeberufegesetz
 Anne Brief, M.A. Bildung im Gesundheitswesen – Schwerpunkt Berufspädagogik, Schulleitung der Pflegefachschule am Ev. Krankenhaus Alsterdorf Hamburg
 Termin: 25./26.05.2021 Kosten: € 160.-
- ▶ Cool out Wenn die Seele bei Schülern auskühlt Sabine Kirchner, Personalentwicklung Kirchner, Eckernförde

Termin: 27.08.202 | **Kosten:** € 100,-

- Die professionelle Identität des Praxisanleiters Dari Bertelmann, M.A., Praxisanleiterin, Hamburg Termin: 14.09.2021 Kosten: € 90.-
- Entwicklung von Tutorials für die praktische Ausbildung

Nikolas Linder, B.A., Lehrer an der BFS Notfallsanitäter BZ Schlump, Hamburg

Termin: |2.|0.202| **Kosten:** € 90,-

▶ "Das Nachgespräch" (N.N.)

Termin: |8.||.202| Kosten: € 90,-

Weitere Informationen und Anmeldung unter: https://bildungszentrum.drk.de/pflegeberufe/gesundheitsund-krankenpflege/fortbildung-fuer-praxisanleiter



WEITERBILDUNG

zur Leitung in Einrichtungen, Diensten und Krankenhäusern - Niveaustufe Aufbau

Nach landesrechtlicher Ordnung Hamburg vom 15.10.2019

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern, Einrichtungen und Diensten in der Gesundheitswirtschaft, die Freude daran haben, Teams in den jeweiligen Einheiten (Stationen, Funktionsbereiche, Wohngruppen, u.a.) zu führen (bspw. als leitende Pflegefachkraft). Innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen entdecken und entwickeln Sie Gestaltungsspielräume durch die Entwicklung von Handlungskompetenzen und sorgen dafür, dass die pflegerische und soziale Versorgung dem Stand des aktuellen Wissens entspricht und ihre Kunden davon profitieren.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegende, die bereits im mittleren Management als Leitung oder Vertretung tätig sind oder in Zukunft tätig sein werden. Voraussetzung ist eine mind. zweijährige Berufserfahrung in ambulanten Diensten, Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus:

- nach einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung (Examen Pflegekräfte, Hebammen, Anästhesietechnische Assistenz, Operationstechnische Assistenz)
- nach erfolgreich abgeschlossenem Studium

Weiterbildungsziel

Die Teilnehmer/innen sind befähigt, auf der Basis eines professionellen Pflegeverständnisses ihre Aufgabe als Führungskräfte kompetent und kooperativ wahrzunehmen. Sie erlangen detaillierte Einblicke in die Arbeit anderer Akteure im Gesundheitswesen und erkennen die Zusammenhänge der Gesundheitsversorgung. Konzeptionell stellt das neue Landesrecht die Förderung der Kompetenzvielfalt jeder Teilnehmerin/jedes Teilnehmers in den Mittelpunkt. Die Weiterbildung endet nach dem Bestehen von Kompetenzprüfungen mit einer staatlichen Anerkennung.



Umfang

Die Weiterbildung umfasst 6 Module mit insgesamt 800 Stunden Theorie sowie 80 Stunden praktischen Anteilen in unternehmensinternen und -externen Einsätzen. Sie entspricht dem neuen Hamburgischen Landesrecht und orientiert sich an den Empfehlungen der DKG.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pflegeprozess/Pflegedokumentation/Pflegequalität
- Pflegetheorie/Geschichte der Pflege/Berufskunde
- Organisation von Arbeitsabläufen/Qualitätssicherung
- Verantwortung und Rolle einer Leitung im mittleren Management
- Teamentwicklung und Gesprächsführung
- Führungsinstrumente/Führungsstil
- Personalmanagement/Personalentwicklung
- Kommunikations- und Präsentationstraining
- Krankenhausbetriebslehre
- Qualitätsmanagement
- Rechtskunde
- Arbeitssicherheit
- EDV (elektronische Datenverarbeitung)
- Change Management
- Psychologie
- Diversity Management

Lehrgangsleitung

Michael Kus

Einrichtungs- und Pflegedienstleitung, Krankenpfleger und Qualitätsbeauftragter

LK-WB 64: 04.01.2021 **LK-WB 65:** 22.02.2021 **Abschluss:** 19.11.2021 **Abschluss:** 10.12.2021

Kosten

€ 6.500,- inklusive Prüfungsgebühren

Bitte fordern Sie unsere ausführliche Lehrgangsausschreibung an! Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46





FORTBILDUNGSREIHE

Schwerpunkt **Demenz**



Mit jeder Fortbildung werden Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender[®] erreicht.

Zielgruppe

Pflege- u. Betreuungskräfte, ÜbungsleiterInnen, GedächtnistrainerInnen

▶ DI Beim Singen die Demenz vergessen

Musikalische Wege, den dementen Menschen ins Hier und Jetzt zu holen!

Termin: 20.01.2021 **Kosten:** € 42,-

Dr. Renate Richter, Ärztin

▶ D2 "Lockenwickler & Zollstock"

Begegnungen in der Seniorenbetreuung gestalten

Termin: 07./08.04.2021 Kosten: € 219,-Cordula Bolz, Dipl. Sozialgerontologin Margaretha Hunfeld, Ausbilderin BVGT e.V.

▶ D3 Rhythmus und Tanz bei Demenz

Übungen und kleine Tänze für Körper und Geist!

Termin: 27.05.202 | **Kosten:** € 82,-

Heidi Krieger, Sportlehrerin/Dipl. Pädagogin

▶ D4 Demenz in Gruppensettings

Validation, Basale Stimulation, Biografiearbeit, Herausforderungen. Erklärungen auf Englisch möglich!

Termin: 01.11.2021 Kosten: € 88,-Randi Donohoe, Geriatriefachkraft

▶ D5 Online-Seminar: Alltag aktiv gestalten

Aktivitäten/Wissen zum Erhalt und zur Stärkung kognitiver/motorischer Ressourcen

Termin: 16.-26.11.2021 (16 UE) **Kosten:** € 195,-

Andrea Friese, Pädagogin

Bettina M. Jasper, Dipl. Sozialpädagogin



2. ONKOLOGISCHE WEITERBILDUNG

zum/zur Fachaltenpfleger/in, Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in und zum/zur Fachgesundheitsund Kinderkrankenpfleger/in für Onkologische Pflege

Nach Hamburger Ordnung vom 8. Februar 2019

Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH und der Asklepiosgruppe Hamburg **ASKLEPIOS**

Theoretischer Unterricht

- 9 Module mit insgesamt 720 Unterrichtsstunden
- davon 640 Stunden Unterricht im BZ Schlump, der auf Studientagen, montags, sowie teilweise auf Blockunterricht verteilt ist
- 80 Stunden werden von Praxisanleitern in den jeweiligen Zentren begleitet

Berufspraktische Anteile

 1.150 Stunden in mindestens drei verschiedenen Bereichen

Prüfungen und Abschluss

- 9 Modulprüfungen
- Hausarbeit mit modulübergreifendem Abschlusskolloquium

Lehrgangsleitung Lena Köpcke, M.Ed.

Fachleitungen:

Joachim Ahrens, Dipl. PGW, AK St. Georg Mario Dröhne Suad Kamberovic, AK Barmbek Sandra Nobmann, B.A., AK Altona

Start 2. Fachweiterbildung: I. November 2021

Die Weiterbildung wird über 2 Jahre berufsbegleitend durchgeführt.

Kosten

€ 8.050.-

Bitte fordern Sie den speziellen Flyer an!

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



12. FACHWEITERBILDUNG

zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger für Nephrologie



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.

Die Weiterbildung findet nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft statt.

Zielgruppe

Pflegekräfte, die nach einer zweijährigen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Erteilung der Erlaubnis auch einen sechsmonatigen Einsatz in der Nephrologie/Dialyseeinrichtung nachweisen können.

Theoretischer und praktischer Unterricht

- mindestens 640 Stunden Unterricht im Bildungszentrum, der auf Studientage dienstags sowie teilweise auf Blockunterricht verteilt ist
- 80 Unterrichtsstunden werden von ausgebildeten Praxisanleitern in den jeweiligen Zentren begleitet
- für die Erstellung und pädagogische/fachliche Betreuung der Facharbeit sind 45 Stunden vorgesehen

Die theoretischen Lernbereiche umfassen

- Allgemeine Pflegetheorie
- Grundlagen der nephrologischen Pflege
- Chronische Niereninsuffizienz
- Behandlungsarten der terminalen Niereninsuffizienz
- Transplantation
- Pädiatrische Nephrologie

Berufspraktische Anteile

Für die praktische Weiterbildung in den zwei Jahren werden 1.800 Stunden in mindestens vier Bereichen gefordert.

Prüfungen und Abschluss

- Facharbeit
- je drei Leistungsnachweise schriftl., prakt., mündl.
- je eine Abschlussprüfung schriftl., prakt., mündl.

Start 12. Fachweiterbildung: Januar 2021

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



PAIN NURSE

Algesiologische Fachassistenz

Nach dem Curriculum des AK Krankenpflege und med. Assistenzberufe der DGSS (Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes)

Zielgruppe

- Pflegende aus der Intensivpflege und Anästhesie
- Pflegende aus dem KH und amb. Einrichtungen
- Pflegende aus Hospiz- und Pflegeeinrichtungen

Lehrgangsziel

Durch diesen Lehrgang wird die pflegerische Kompetenz durch die Vermittlung von Fachwissen und Beratungskompetenz erweitert und die Qualitätssicherung in der Versorgung aller Schmerzpatienten sichergestellt. Dazu vermittelt der Lehrgang alle notwendigen Kenntnisse durch ein multiprofessionelles Dozententeam aus Pflegekräften, Ärzten, Physiotherapeuten und Psychologen.

Inhalte des Lehrganges

Basis- und Aufbaucurriculum der DGSS

Prüfung und Abschluss

- schriftlicher Leistungsnachweis im Multiple-Choice-Verfahren
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Gerald Rauth und André Meckbach

Pain Nurse, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Kurs 50	Kurs 51
12.02 14.02.2021	28.05 30.05.2021
19.03 21.03.2021	25.06 27.06.2021

Kurs 52

15.10. - 17.10.2021 19.11. - 21.11.2021

Kosten

€ 580,- inklusive Unterlagen



WEITERBILDUNG

zum/zur Fachgesundheitskrankenpfleger/in für Intensivpflege mit Spezialisierung Anästhesie

Nach landesrechtlicher Ordnung vom 25.06.2019

Zielgruppe

Pflegekräfte, die mindestens eine sechsmonatige Tätigkeit im intensiv- oder anästhesiepflegerischen Kontext nach Beendigung der Ausbildung nachweisen können.

Theoretischer Unterricht

9 Module	720 Std.
 2 Spezialisierungsmodule 	160 Std.
• 5 Fachmodule	400 Std.
• 2 Grundmodule	160 Std.

Berufspraktische Anteile

 Operative Intensivpflege Wahlpflichteinsatz Spezialisierung Anästhesie 4 Bereiche 500 S 500 S 1.800 S 	Std.
1 0	Std.
 Operative Intensivpflege 500 S 	_
• Konservative Intensivpflege 500 S	

Prüfungen und Studienleistungen

Jedes Modul wird mit einer schriftlichen, mündlichen oder praktischen Prüfung abgeschlossen

Staatliche Abschlussprüfung

Der Abschluss besteht aus einer Hausarbeit und einem modulübergreifenden Kolloquium

Die Weiterbildung wird im Klassenverband über 2 Jahre durchgeführt.

Start WB 31: 01.10.2020 Start WB 32: 01.04.2021

Kurskoordinator Kurskoordinator

Mike Sinn Mike Sinn

Start WB 33: 01.10.2021

Kurskoordinator

Matthias lanke

Kosten

€ 8.050,- inklusive Prüfungsgebühren Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



WEITERBILDUNG

zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz

Inklusive Basislehrgang entsprechend den Anforderungen des neugefassten OPS 8-550

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, examinierte Altenpflegekräfte, die in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens arbeiten.

Umfang und Qualität

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Stunden. Sie teilt sich auf in 280 Stunden theoretischen und fachpraktischen Präsenzunterricht, I 20 Stunden Berufspraktika und 20 Lehrvisiten à 2 Stunden. Eine Facharbeit, die mit 40 Stunden angerechnet wird, rundet die Weiterbildung ab. Das Basisseminar Geriatrie nach dem Berliner Modell ist mit 64 Stunden in die Weiterbildung integriert.

Die Unterrichtsschwerpunkte teilen sich auf in Basislehrgang / Aufbaulehrgang

Pflege	84 Std.	64 Std.
 Medizinische Grundlagen 	48 Std.	16 Std.
 Kommunikation/Ethik 	8 Std.	24 Std.
 Sonstige berufl. Aspekte 	44 Std.	32 Std.

1. Basislehrgang mit 7 Modulen (OPS)

•	7 theoretische Blöcke	184 Std.
	(6 Blöcke à 3 Tage/ I Block à 5 Tage)	

Hospitation mit Fallbesprechung/Case 40 Std.

Gesamtstunden 224 Std.

2. Aufbaulehrgang mit 5 Modulen zur Fachkraft

• 17 Tage à 8 Std. (4x3 Tage+1x5 Tage)	136 Std.
 Hospitation 	40 Std.
 Projektarbeit 	40 Std.
• 20 Lehrvisiten (à 2 Std.)	40 Std.

Gesamtstunden 256 Std.

Gesamt Basis- und Aufbaulehrgang 480 Std.





Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH und der Kath. Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH

Leistungsnachweise

- Verfassen einer Facharbeit bei Abschluss als Fachkraft für Geriatrie und Demenz
- Praktische Prüfung inkl. einer schriftl. Pflegeplanung
- Mündliche Prüfung auf Grundlage der Facharbeit oder eines anderen selbst gewählten Themas im letzten Block
- Bei Buchung eines Basismoduls muss nur eine Fallbesprechung/Case geschrieben werden, mit mündlichem Abschluss

Abschluss Basislehrgang

 Zertifikat bei bestandener Fallbesprechung/Case, sonst Teilnahmebescheinigung

Abschluss Aufbaulehrgang zur Fachkraft

- praktische und m

 ündliche Pr

 üfung
- Zertifikat: Fachkraft für Geriatrie und Demenz

Fachliche Leitung Simon Borchart

B.A., Fachkrankenpfleger Geriatrie, Heide

Ärztliche Leitung

Dr. Ann-Kathrin Meyer und Dr. Helmut Bühre

Chefärzte der Geriatrischen Klinik im Marienkrankenhaus Hamburg

WB 11 | 17.11.2020 - 29.05.2021 **Basislehrgang**

24.06.2021 - 20.11.2021 Aufbaulehrgang zur Fachkraft

Kosten

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



FACHKURSE

Palliative Care für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Zielgruppe

Pflege(fach)kräfte aus ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen/Heimen, Hospizen und Kliniken

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Krisenintervention und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- /Trauerbegleitung / Umgang mit Tod u.Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Umfang des Lehrganges

• 160 Std. bestehend aus vier Kurswochen à 40 Std.

Abschluss

• Zertifikat "Palliativpflegefachkraft / Palliativfachkraft"

Gesamtleitung

Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel

Palliativtrainer, Supervisor DGSv

 Kurs P.C. 44
 2020/2021
 Start: 31.08.2020

 Kurs P.C. 45
 2020/2021
 Start: 07.12.2020

 Kurs P.C. 46
 2021
 Start: 03.05.2021

 Kurs P.C. 47
 2021/2022
 Start: 06.09.2021

 Kurs P.C. 48
 2021/2022
 Start: 29.11.2021

Kosten

€ 1.690.-



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Dialyse

Gemäß der AFA-Richtlinien der Hamburger Ärztekammer



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH - und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte und Gesundheitsund Krankenpfleger/innen mit angemessener Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

Lehrgangsziel

Die Fortbildung soll die Teilnehmer/innen auf das Aufgabenspektrum der qualifizierten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Nierenersatztherapie unter Anweisung und Verantwortung des Arztes vertiefend vorbereiten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen erforderlich.

Umfang

- Theoretischer und praktischer Unterricht* 80 Std.
- Praktikum in qualifizierter Dialyseeinrichtung 40 Std.
- * auf zwei einwöchige Blöcke verteilt

Prüfung und Abschluss

- schriftliche und mündlich-praktische Prüfung
- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme)

Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Folkert Bode

Facharzt für Innere Medizin - Nephrologie

Kurs 20: 18.01. - 22.01.2021

22.02. - 26.02.2021

22.03. - 26.03.2021 Prüfung: 10.04.2021

Kurs 21: 06.09. - 10.09.2021

18.10. - 22.10.2021

08.11. - 12.11.2021 Prüfung: 27.11.2021

Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit in der Dialyseeinrichtung

Kosten

€ 500.-



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Onkologie

Gemäß dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte mit angemessener Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

Lehrgangsziel

Inhaltlich ist die Fortbildung in 9 Themenkomplexe gegliedert, die entsprechend der erforderlichen Handlungskompetenz zeitlich gewichtet und sachlich substantiiert sind. Die Themenkomplexe zielen ab auf die Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Med. Fachangestellten im wichtigen Bereich der qualifizierten ambulanten Behandlung krebskranker Patienten.

Umfang

- Fachtheoretischer u. praktischer Unterricht 98 Std.
- Praktikum*24 Std.
- Hausarbeit** 6 Std.
- * 16 Std. in einer onkologischen Einrichtung und 8 Std. in einem Hospiz oder einer Palliativeinrichtung
- ** eine praxisbezogene Aufgabenstellung, die der Teilnehmer erarbeitet

Abschluss

- 15-minütiges Kolloquium
- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme)

Leitung

Dr. Heike Schieder

Ärztliche Leiterin

Kurs 9: 05.-09.01.2021 **Kurs 10:** 07.-11.09.2021 03.-06.03.2021 13.-16.10.2021 07.-10.04.2021

Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit in einer onkologischen Praxis, Tagesklinik oder Krankenhaus

Kosten

€ 1.340.-



TAGESSEMINARE

für Medizinische Fachangestellte für Onkologie



TAGESSEMINARE

Auch im Jahr 2021 wird es wieder Refresher-Angebote für Medizinische Fachangestellte geben, die sich im Rahmen der jährlichen Fortbildungspflicht über den aktuellen Stand medizinischer und versorgungsrelevanter Themen aus ihrer beruflichen Praxis informieren möchten.

Die Anerkennung dieser Fortbildungen wird bei der Hamburger Ärztekammer beantragt.

Die Termine und konkrete Fortbildungsinhalte entnehmen Sie bitte ab Januar 2021 unserer Homepage oder rufen Sie uns an -Wir informieren Sie gern!



Zielgruppe

- Altenpflegekräfte
- Krankenpflegekräfte
- Rettungssanitäter
- Rettungsassistenten
- Notfallsanitäter

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unsere Experten aus diversen Fachbereichen sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und geben ihre Erfahrung gerne an Sie weiter

Abschluss

Zertifikat.

Lehrgangsleitung Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect, Hamburg

Kurs 8 25.05. - 28.05.2021 **Kurs 9** 27.09. - 30.09.2021

Kosten

€ 400,-

Seit über 20 Jahren besteht die überregionale und offene Arbeitsgruppe der Praxisanleiter des Bildungszentrum Schlump. Ihre Mitglieder kommen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern der Pflege (Altenpflege, Kinderkrankenpflege, ambulante Pflege und Krankenpflege). Bei vierteljährlichen Treffen in den teilnehmenden Häusern besteht die Möglichkeit zu einem qualifizierten Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Ziele der Gruppe:

- fachliche Erfahrungen die Pflegeausbildung betreffend – auszutauschen und zu vertiefen
- Wissen zu aktualisieren und zu erweitern
- pädagogische Konzepte zu überarbeiten und zu evaluieren, und somit die Qualität der Ausbildung in den Pflegeberufen zu sichern
- über aktuelle berufspolitische Entwicklungen informiert zu sein
- die Stärkung des eigenen Berufsverständnisses
- Unterstützung und Beratung für die eigene Arbeit

Lust bekommen, an der AG mitzuwirken?

Dann herzlich willkommen, wenden Sie sich gern an einen unserer Ansprechpartner oder rufen Sie im Bildungszentrum Schlump an!

Britta Adjei, Praxisanleiterin, britta.adjei@imland.de

Heidemarie Thissen, Praxisanleiterin, thissen.heidemarie@landesverein.de

Thomas Schulz, Bildungszentrum Schlump, bz@bildungszentrum.drk.de



3 INHALTSVERZEICHNIS GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 38 Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik
- 39 Ausbildung zum/zur Gedächtnistrainer/in
- 40 Ausbildung zum/zur Yogalehrer/in
- 41 Fortbildungen:
 - Training trotz Arthrose & Co.
 - Bewegung mit dem Rollator
 - Sturzprävention
- 42 Fortbildungen:
 - Vital mit Bewegung und basischer Ernährung
 - Gelöst und frei in Schultern, Nacken, Kiefer
 - Qigong im Sitzen & Stehen
- Highlight-Fortbildung

 Die eigenen Ressourcen stärken!

 Unser Angebot für Ihren gesunden Alltag!
 - 44 Fortbildungsreihe: Schwerpunkt Demenz
 - 45 Förderungsmöglichkeiten
 - 46 Informationen
 - 47 So finden Sie uns

Weitere spannende Fortbildungen finden Sie unter **www.bildungszentrum.drk.de**



AUSBILDUNG

zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik

Die Lehrgänge sind in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender[®] erreicht.

Zielgruppe

Interessierte Menschen, die Seniorengymnastik-Gruppen leiten möchten

Inhalte

- Besonderheiten des Übens mit Senioren
- Anatomisch-physiologische Grundkenntnisse
- Altersbedingte Veränderungen und Bewegung
- Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen
- Mobilität, Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht
- Musik in Theorie und Praxis
- Tänze auch im Sitzen
- Spielen und Spiele, Kleingeräte
- Übungen demonstrieren und ansagen
- Zielgruppengerechte Übungsprogramme

Prüfung und Abschluss

• qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat

Lehrgangsleitung

Swantje Fuchs

Lehrbeauftragte Seniorengymnastik

 S1 Grundlehrgang:
 01.02. - 05.02.2021

 S2 Aufbaulehrgang:
 19.04. - 23.04.2021

 S3 Abschlusslehrgang:
 16.08. - 20.08.2021

Koster

€ 390,- pro Lehrgang

+ einmalig € 60,- Ausbildungsset



AUSBILDUNG

zum/zur Gedächtnistrainer/in

In Kooperation mit dem BVGT e.V. Die Lehrgänge sind in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern als Bildungsurlaub anerkannt.





Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender[®] erreicht.

Zielgruppe

Menschen, die ein neues, interessantes Betätigungsfeld suchen. Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege, die eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.

Umfang

• 120 Stunden bestehend aus drei fünftägigen Blöcken

Inhalte

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Training der Wortfindung, Formulierung und kreativen Gestaltung
- Aspekte des Lernens und der Merkfähigkeit
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für unterschiedliche Gedächtnistrainingsgruppen
- Biographisches Arbeiten
- Ordnungssysteme

Prüfung und Abschluss

qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat in G3

Lehrgangsleitung

Margaretha Hunfeld

Ausbildungsreferentin vom Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

GI Grundkurs: 15.02. - 19.02.2021 oder G4

G2 Aufbau 1: 03.05. - 07.05.2021 G3 Aufbau 2: 09.08. - 13.08.2021 G4 Grundkurs: 20.09. - 24.09.2021

Kosten

€ 390,- + € 60,- Ausbildungsset pro Lehrgang



Die Lehrgänge sind in Hamburg (für hauptberuflich als Therapeuten im Gesundheitswesen, als Krankengymnasten, Altenpfleger und Heilpädagogen Tätige) und in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender[®] erreicht.

Zielgruppe

Interessierte Menschen mit eigenen Yoga-Erfahrungen, die Yoga-Kurse leiten möchten

Umfang

336 Stunden (UE in vier Abschnitten à 5 Tagen zzgl. Eigenstudium und der Fortbildung "Kompetenztraining – Kommunikation")

Inhalte

- Einführung Hatha-Yoga
- Aufbau und Wirkung der Asanas (Körperhaltungen)
- Anatomie und Physiologie
- Inhalt und Aufbau einer Yogastunde
- Körpergerecht sitzen, stehen und liegen
- Ausgleichsübungen
- Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken
- Yoga auf und mit dem Stuhl
- Grundlagen zur Kommunikation & Gruppendynamik

Prüfung und Abschluss

• qualifizierte Teilnahmebescheinigung/Zertifikat

Lehrgangsleitung

Dr. Melanie Thielking

DRK-Ausbildungsreferentin Yoga

Y1 Abschnitt I: 08.06. - 12.06.2021 **Y2 Abschnitt II:** 23.11. - 27.11.2021

Termine für Y3 und Y4 sowie Fortbildungen unter www.bildungszentrum.drk.de!

Kosten

€ 390,- pro Lehrgang + einmalig € 70,- Leitfaden





Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender® erreicht.

Zielgruppe

Pflege- und Betreuungskräfte, Kursleiterinnen Senioren

▶ S4 Training trotz Arthrose & Co.

- TeilnehmerInnen trotz Einschränkungen bewegen
- Typische Krankheitsbilder
- Übungen und Alternativen
- Tipps und Hinweise für die Praxis

Termin: 09.02,2021

► S5 Bewegung mit dem Rollator

- Mit dem Rollator in die Übungsstunde
- Rollator als Sitzgelegenheit und Stütze
- Geeignete Gymnastikübungen
- Leicht zu erlernende Tänze

Termin: 10.02.2021

► S8 Sturzprävention

- Risiken, Ursachen und Folgen von Stürzen
- Kraft- und Mobilisationsübungen
- Koordinationstraining
- Balance-Training

Termin: 16.09.2021

Lehrgangsleitung

Irene Buttler

DRK-Lehrbeauftragte (S4 + S5)

Heidi Krieger

Sportlehrerin und Diplompädagogin (S8)

Abschluss

qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 82,- (S4/S8), € 85,- (S5)



FORTBILDUNGEN

Gesundheitsförderung



Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender® erreicht.

Zielgruppe

Pflege- u. Betreuungskräfte, KursleiterInnen, Interessierte

A4 Vital mit Bewegung und basischer Ernährung

- Säure-Basen-Fitness: Ein ganzheitliches Konzept
- Entzündungshemmende marine Omega-3-Fettsäuren
- Muskeln, Knochen, Faszien, Lymphe, Organzellen
- Mobilisieren, Stärken, Dehnen, Entspannen

Termin: 25.08.2021

► A6 Gelöst und frei in Schultern, Nacken, Kiefer

- Praktische Übungen, theoretische Hintergründe
- Verspannungen im Schulterbereich lösen
- Die Verbindung von Rücken, Schultern, Nacken
- Die Verbindung von Nacken, Kiefer, Gesicht

Termin: 09.09.2021

A8 Qigong im Sitzen & Stehen

- Einfache Bewegungsfolgen und -meditationen
- Prinzipien des Qigong kennen lernen
- Spaß und Freude sowie Stille und Konzentration

Termin: 29.09.2021

Lehrgangsleitung

Ilona Schütt (A4)

Übungsleiterin, zert. Ernährungsberaterin

Birgit Späker (A6)

Eutonie-Pädagogin u. Therapeutin

Andrea Steube (A8)

Qigong-Lehrerin

Abschluss

qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 82,- (A4/A6), € 85,- (A8)





Die eigenen Ressourcen stärken!

Unser Angebot in 4 Modulen: Den Alltag gesund und erfolgreich meistern können!

Zielgruppe

Pflege- u. Betreuungskräfte, KursleiterInnen, Interessierte

Resilienz: Ich mache mich stark!

Innere Widerstandskraft und Möglichkeiten der Stressbewältigung helfen Ihnen, gelassen und stark zu bleiben

Ernährung: Was tut mir gut?

Spannende Tipps & Infos zum gesunden Essen - für einen starken Tag. Unsere Ernährungsexpertin ist für Sie da!

Kommunikation: Mich ausdrücken andere verstehen

Mit den richtigen Worten Ihr Ziel erreichen: Wünsche äußern, Kritik formulieren, Türen öffnen oder sich abgrenzen

Selbstfürsorge: Bewegt ins Jetzt!

Tempo herausnehmen und für sich selbst sorgen – Übungen und Impulse für einen gesunden Alltag

Lehrgangsleitung

Team Gesundheitsförderung

Termine: Montags 06.09./27.09./18.10./01.11.2021 jeweils 16.00-19.30 Uhr

Abschluss

qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Koster

€ 165.-





FORTBILDUNGSREIHE

Schwerpunkt Demenz



Mit jeder Fortbildung werden Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender® erreicht.

Zielgruppe

Pflege- u. Betreuungskräfte, ÜbungsleiterInnen, GedächtnistrainerInnen

▶ DI Beim Singen die Demenz vergessen

Musikalische Wege, den dementen Menschen ins Hier und letzt zu holen!

Termin: 20.01.2021 **Kosten:** € 42,-

Dr. Renate Richter, Ärztin

▶ D2 "Lockenwickler & Zollstock"

Begegnungen in der Seniorenbetreuung gestalten

Termin: 07./08.04.2021 Kosten: € 219,-Cordula Bolz, Dipl. Sozialgerontologin Margaretha Hunfeld, Ausbilderin BVGT e.V.

D3 Rhythmus und Tanz bei Demenz

Übungen und kleine Tänze für Körper und Geist!

Termin: 27.05.2021 **Kosten:** € 82,-

Heidi Krieger, Sportlehrerin/Dipl. Pädagogin

D4 Demenz in Gruppensettings

Validation, Basale Stimulation, Biografiearbeit, Herausforderungen. Erklärungen auf Englisch möglich!

Termin: 01.11.2021 Kosten: € 88,-Randi Donohoe, Geriatriefachkraft

D5 Online-Seminar: Alltag aktiv gestalten

Aktivitäten/Wissen zum Erhalt und zur Stärkung kognitiver/motorischer Ressourcen

Termin: 16.-26.11.2021 (16 UE) **Kosten:** € 195,-

Andrea Friese, Pädagogin

Bettina M. Jasper, Dipl. Sozialpädagogin



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Weiterbildungsbonus

Voraussetzung: Freiberufliche, Angestellte mit formloser Begründung der Maßnahme durch Arbeitgeber

Förderung: 50% maximal 750 €, in Ausnahmefällen höher www.weiterbildungsbonus.net Europäischer Sozialfonds ESF

AFBG "Meister-BAföG"

Voraussetzung: Fortbildung zum/zur Fachkrankenpfleger/in oder Ähnliches, mindestens 400 Unterrichtsstunden Förderung: Bezuschusstes Darlehen, Extraförderung für Prüfungen und Vorbereitung, Einkommens- und Vermögensunabhängig. www.meister-bafoeg.info Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW

Prämiengutschein Bildungsprämie

Voraussetzung: Zu versteuerndes Einkommen max. 20.000 €, beziehungsweise 40.000 € bei Verheirateten inkl. Kinderfreibeträge, gilt nur für berufliche Weiterbildung und vor Rechnungsstellung

Förderung: 50%, maximal 500 €

www.bildungspraemie.info Europäischer Sozialfonds ESF

B. Braun Stiftung

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege mit der Examensnote "gut", dreijährige Berufstätigkeit nach dem Examen, berufsbezogene Fortbildungen zwischen Examen und Stipendienantrag, Offenlegung des Einkommens Förderung: Abhängig von Einkommen und Kosten der Weiterbildung

www.bbraun-stiftung.de

BAföG

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen Förderung: Abhängig vom Bedarfssatz www.bafoeg.bmbf.de Staatsdarlehen

Bildungskredit

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen Förderung: Normaler Kredit mit bis zu 24 monatlichen Raten á 100, 200 oder 300 €, fällig 4 Jahre nach der ersten Auszahlung www.bva.bund.de Europäischer Sozialfonds ESF

BFD Berufsförderungsdienst der Bundeswehr

Voraussetzung: Soldaten auf Zeit (SaZ), Berufsoffiziere im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (BO 41), Grundwehrdienstleistende und freiwillig zusätzlich Wehrdienstleistende (FWDL)

Förderung: Ist beim zuständigen BFD zu erfragen www.terrwv.bundeswehr.de

Für Mitglieder der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. besteht nach vorheriger Zustimmung durch Fr. Oberin Marion Harnisch und den Pflegedienstleitungen aus dem jeweiligen Gestellungsfeld ggfs. die Möglichkeit der besonderen Fördermöglichkeiten.

Wir beraten Sie gern telefonisch zum Lehrgangsprogramm und senden Ihnen zu den einzelnen Weiterbildungen unsere ausführlichen Lehrgangsinformationen zu.

Bitte rufen Sie uns an!

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8:00 - 16:00 Uhr

Mi 8:00 -13:00 Uhr Fr 8:00 -15:00 Uhr

- Unser Bildungszentrum liegt zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.
- In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten Iernen Sie in besonderer Atmosphäre.
- Wir sind Ihr kompetenter Partner für die persönliche Karriereplanung.

Einzureichende Unterlagen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Nachweis der Erfüllung der jeweils festgelegten Berufstätigkeit
- Befürwortung des Arbeitgebers (Einen Vordruck erhalten Sie über uns)

richten Sie bitte an die

DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH

Beim Schlump 86 · 20144 Hamburg Tel.: 040 - 44 13 67 · Fax: 040 - 44 36 82 e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de www.bildungszentrum.drk.de

Sitz der Gesellschaft: Hamburg Geschäftsführerin: Marion Harnisch

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Jürgen Weinreich Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 149059

Einrichtung des DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. www.schwesternschaft-hamburg.drk.de



SO FINDEN SIE UNS

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

▶ über Hamburg-Hauptbahnhof mit der U2 - Richtung Niendorf bis Haltestelle Schlump mit der U3 - Richtung Barmbek bis Haltestelle Schlump

▶ über Hamburg-Dammtor mit dem HVV-Bus Linien 4/5 bis Haltestelle Bezirksamt Eimsbüttel

Mit dem Fahrradleihsystem

► StadtRAD Hamburg / Tel. 040 - 82218810-0 Leihstation 2216 Bogenstraße/Grindelallee

Mit dem Auto

▶ über die Autobahn A7

Abfahrt Hamburg-Stellingen Kieler Straße Richtung Zentrum





DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86 20144 Hamburg Tel.: 040 - 44 13 67 Fax: 040 - 44 36 82 e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de www.bildungszentrum.drk.de

Für die freundliche Überlassung der Bilder danken wir dem Kath. Marienkrankenhaus Hamburg.



DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86 · 20144 Hamburg Tel. 040 44 13 67 · Fax 040 44 36 82

bz@bildungszentrum.drk.de www.bildungszentrum.drk.de